

# Ego

## (LokiXOC)

Von lil\_Scarlet

### Kapitel 1: Meet Eve

Es war schon in den frühen Morgenstunden, als Tony Stark sich die müden Augen rieb. Er war gerade damit beschäftigt, auf einer virtuellen Tastatur die neuen Kalibrierungen einzugeben, als er hinter sich ein leises Fluchen hörte. Die junge Frau, die gerade an einem der Schubregler das Mark herumdokterte, lies das lötkolbenartige Gerät auf den Tisch fallen und schüttelte ihre Hand. Der Dummy, der ihre Arbeit protokollieren sollte, beäugte ihre Hand. "Ist schon ok." Sie lächelte in die Kameranlinse über dem Greifarm.

"Alles ok, Eve?" Tony drehte sich zu ihr um. Ihr langes dunkelbraunes Haar war zu einem Zopf gebunden. Sie trug Jeans und ein Stark-Industries-T-Shirt. "Ja. Allerdings möchte Mister MARK nicht so, wie wir das gerne hätten." Tony zog eine Braue hoch und setzte sich neben sie, um die Platine zu begutachten, an der sie eben gebastelt hatte. "Warum lassen wir ihn nicht so?" Tony war trotz allem von dem Ergebnis überzeugt. Seit Monaten waren sie mit der Verbesserung des MARK-Systems beschäftigt, aber der Durchbruch lies immer noch auf sich warten. Seit dem Tabula-Rasa-Protokoll hinkte das MARK-Projekt hinterher.

Kleine Verbesserungen an dem Anzug plätscherten mit enormem Arbeitsaufwand dahin und ließen beide meist eher frustriert zurück. Der MARK sollte endlich nicht mehr nur zeitgemäß sein, sondern Zukunftsmusik spielen. Immer einen Schritt voraus, wie Eve es gerne ausdrückte. Allerdings stießen beide mit der Zeit auf immer größer werdende Hindernisse durch die momentane Beschaffenheit des MARK.

"Mit dieser Einstellung wird die Schubregelung wesentlich einfacher", bemerkte Tony. "Ich weiß." Eve schob die Lupe ein Stück von der Platine in der Halterung weg, um einen kleineren Bereich zu vergrößern. "Aber die Schnittstelle hier," Sie zeigte mit einem Bleistift auf einen Knotenpunkt. "die gefällt mir nicht. Das ist eine potentielle Fehlerquelle im System mit der jetzigen Kalibrierung." Tony schürzte die Lippen und spähte zu dem holographischen Display neben sich. "Dann ändern wir sie eben." Eve Seufzte. "Tony..."

"Was?" - "So wird das nichts." Sie stand auf und ging zu dem zerpfückten Anzug, der im Labor aufgestellt war. "Der MARK ist zu träge, nicht agil genug."

"Bitte?" Tony Stark mimte Empörung, worauf ihm die Ingenieurin ein schiefes Lächeln schenkte. "Wir können ihn nicht so lassen. Design und Material stehen dem ganzen Konzept im Weg. Wenn Du ihn wirklich so haben willst, wie Du sagtest, müssen wir an Waffensystemen einsparen." Eve klopfte auf die Schulter des Stahl-Mannequins, als ob sie sich bei ihm entschuldigen wollte.

"Ist ja gut." Tony hob beschwichtigend die Hände. "Ich geb auf."  
Beide lächelten Wehmütig. Tonys alter Freund würde wohl bald außer Dienst gestellt.  
"Mister Stark, Miss Potts ist für Sie auf Leitung eins." J.A.V.I.S.' angenehme digitale Stimme erfüllte den Raum. "Stell sie durch." - "Sehr wohl, Sir."  
"Na, ihr zwei?" Pepper's Stimme hatte die des Systems ersetzt. "Hallo, mein Liebling."  
"Hallo, Pepper!" Die Frauenstimme lachte. "Seid Ihr schon weiter mit eurem Projekt?"  
Tony setzte zu einer Antwort an, aber Eve kam ihm zuvor. "Dein Gatte zeigt sich stur, wie eh und je." Genannter Gatte streckte ihr die Zunge heraus.  
"Kann ich mir vorstellen."  
"Bist Du schon wieder in New York?" - "Nein, meine Maschine geht erst in einer Stunde. Ich wollte nur sehen, ob Eve schon weggelaufen ist." Die Belustigung in Pepper's Stimme war klar zu hören. "Wirklich witzig. So schlimm bin ich nun wirklich nicht."  
"Sir, wenn ich dazu etwas sagen durfte..." - "Nein, JAVIS, darfst Du nicht."  
Eve hätte am liebsten in die Tischkante gebissen, um nicht lauthals loslachen zu müssen. Sie liebte den unverschämten Humor der KI.  
"Ich muss dann wieder weiter. Bis nachher." - "Bis nachher." Ein leises Klicken, Pepper hatte aufgelegt.  
"Nachdem wir das nun geklärt hätten", begann Tony schließlich und wandte sich an seine grinsende Ingenieurin. "hätte ich gerne gewusst, wie du Dir das vorstellst."  
"Tony, auf diese Frage habe ich seit Wochen gewartet." Tony war völlig perplex von dieser Antwort. Eve ging zu ihrem eigenen Arbeitsplatz und zog aus einer ihrer Jackentaschen einen kleinen unauffälligen Datenstick. Als das System die Daten verifiziert hatte, drehte sie sich zu Tony um. "JAVIS, Visuelle Simulation starten." - "Sehr wohl Ma'am." Der Raum dunkelte plötzlich ab. Tony blickte erwartungsvoll um sich. In kürzester Zeit wurde eine Blaupause eines MARK-ähnlichen Anzuges in den Raum projiziert und zusammengesetzt. Die Outlines leuchteten in einem hellen Blau. Tony setzte sich und beobachtete die junge Frau aufmerksam. Das Modell wirkte filigraner als der MARK. Die Struktur wich von der Typischen partiellen Struktur ab. Der Anzug hatte eine interessante Membranenstruktur, die an die Haut eines Reptils erinnerte. Vitale Punkte sowie Gelenke waren separat unterstützt. Entlang des Unterschenkels waren eindeutig Schubmodule sichtbar, Stabilisatoren, die der Mark im Handbereich hatte, konnte er nicht ausmachen. Im zentralen Brustbereich verzeichnete sich eine prismenförmige Lücke. Der Helm war an die Kopfform angepasst und war das letzte Detail, das an den MARK erinnerte. Schließlich trat Eve vor und begann ihre Präsentation. Tony Stark hörte aufmerksam zu, während sie jeden Bereich und jedes Feature erklärte. Zur Verdeutlichung tippte sie das im Raum schwebende, langsam rotierende Modell an der Gewünschten Stelle an, was wiederum ein virtuelles File öffnete. Daraus entnahm sie eine Detailansicht mit Zerlegung der Baugruppen und einer anschließenden Simulation. Als sie mit ihren Ausführungen geendet hatte, tippte sie in der Simulation auf eine Taste. Mit dem Befehl "Deactivate" schloss sich die Simulation und die Beleuchtung des Raumes kehrte zu ihrem Ursprungszustand zurück. Eve lehnte sich gegen den Schreibtisch.  
"Was sagst Du?"  
Tony brauchte ein wenig. "Seit wann entwickelst Du dieses Konzept?"  
"Seit etwa einem halben Jahr."  
"Und Du sagst mir nichts davon?" Sein Tonfall wirkte gekränkt.  
"Ich wollte Dich nicht überrumpeln", begann Eve entschuldigend.  
"Aber das hast Du gerade."

"Sorry." Eve biss sich auf die Unterlippe. Der Philanthrop seufzte. "Dein Konzept klingt nicht schlecht. Ich würde es gerne in Realität sehen."

"Danke, Tony." doch ihr Lächeln starb sehr schnell. "Es gibt nur ein Problem."

Stark hob fragend die Brauen. "Energie."

"Nun, ich denke, das lässt sich lösen. JAVIS?" - "Ja, Sir?" - "Ruf doch bitte nochmal die Simulation von eben auf." - "Sehr gerne." Der Raum wurde erneut abgedunkelt und die virtuellen Blaupausen des neuen Anzuges setzten sich wieder zusammen. Er stand auf, und trat prüfend an das schwebende Bild heran, umkreiste es. "Wie willst Du es nennen?"

Eve hatte sich drüber noch keine Gedanken gemacht. "Schlag was vor."

"Nein. Deactivate." Die Simulation schaltete sich ab. Er trat auf sie zu und legte beide Hände auf ihre Schultern. "Das ist dein Baby, Eve. Du solltest ihm einen Namen geben."

"Soll das heißen, ich bekomme zwölf Prozent?"

Tony musterte sie. "Das hat sie Dir erzählt?"

"Sie hat mir eine ganze Menge erzählt." Eve grinste. Der Philanthrop blies die Wangen auf und wandte sich an JAVIS. "JAVIS, ich möchte, dass du für Eve's neues Projekt eine Sicherheitsdatei anlegst. Wir... Eve!"

Die junge Frau versuchte, sich am Tisch festzuhalten, rutschte aber ab und fiel von einigen Equipmentteilen begleitet zu Boden. Tony lief zu ihr und richtete sie wieder auf. Sie war kreidebleich im Gesicht. Kalter Schweiß stand auf ihrer Stirn und ihr Atem ging schwer. Er lehnte sie gegen den Sockel des nächsten Stützpfeilers. "Hey, Dummy! Organisier ein Glas Wasser!" Der tollpatschige Roboter rollte sofort fiepsend davon.

"Soll ich einen Arzt verständigen, Sir?"

"Ist schon gut", keuchte Eve. "Ich brauch keinen Arzt. Mir geht's gut."

Tony legte besorgt eine Hand an ihre Wange. "Bist Du sicher?" Sie nickte. "Ich hab die Zeit vergessen, tut mir leid." "Ich hab sie selbst vergessen." Von der Seite näherte sich hydraulisch surrend ein Greifarm mit einem Glas Wasser. "Danke, kleiner." Eve nahm ihm das Glas ab und trank einen Schluck. "Kannst Du aufstehen?" Sie hob die Hand. "Gib mir noch eine Sekunde... geht die Sonne wirklich schon auf?" sie sah auf die Uhr: 05: 27. Tatsächlich.

Nach ein paar Minuten war alles vorbei. Wie jeden Tag.

"Soll ich Dich nach Hause bringen?"

"Schon ok, ich steh unten in der Garage." Eve schlüpfte in ihre Jacke und packte ihr Equipment zusammen. Tony fuhr das Labor herunter und verriegelte hinter Eve die Tür. "Und Du bist sicher, dass..." - "Tony." Sie lächelte aufmunternd und warf sich den Riemen der Tasche über die Schulter.

"Ma'am, ihr Fahrzeug ist bereit.", verkündete JAVIS. "Dankeschön." Im selben Moment öffnete sich hinter Eve die Aufzugtür. "Weißt Du was, nimm Dir doch heute frei." Sie stieg in den Aufzug. "Ist nicht so, dass ich zu Hause nicht genug Arbeit hätte." Tony verdrehte wissentlich die Augen und zog eine Grimasse. "Bis morgen." Sie hob die Hand zum Gruß, als sich die Türen schlossen.

Eve lehnte sich seufzend an die Wand des Aufzuges und beobachtete die digitale Anzeige über den Panel. Als sich die Türen wieder öffneten, stand bereits ihr mit Werbeanzeigen beklebter blauer Golf vor ihr. Sie stieg in das ehemalige Rallye-Fahrzeug und lies den Motor an. Geräuschvoll jagte sie die Auffahrt hoch und reihte sich zurück im Tageslicht in den bereits dichter werdenden Stadtverkehr ein.